

Ein Jakob Vitek ist nicht genug

Tennis Die Männer des TEV Fellbach unterliegen in der Oberliga dem TC Oberstenfeld mit 2:7. Das erste Frauenteam des Clubs gewinnt in der Verbandsliga erneut mit 9:0, während das gleichklassige zweite Frauenteam auch sein drittes Saisonspiel verliert. *Von Gerhard Pfisterer*

Jakub Vitek ist zurück. Wegen einer Schulteroperation hatte der Tscheche aus Pilsen die ersten beiden Saisonpartien des TEV Fellbach in der Oberliga verpasst. Beim dritten Auftritt – nach einer sechswöchigen Spielpause über Pfingsten – am Sonntag gegen den Tabellenführer TC Oberstenfeld schlug die Nummer zwei des Clubs wieder auf und punktete gewohnt zuverlässig. Im Einzel gewann Jakob Vitek gegen Florian Nufer, mit 4:6, 7:5, 10:7 sowie im Doppel an der Seite von Guido Tröster gegen Luka Zaninovic und Florian Nufer mit 7:6 und 6:3. Weil ansonsten aber alle Begegnungen verloren gingen, stand am Ende eine 2:7-Niederlage.

„Das war sehr erfreulich“, sagte der TEV-Trainer Armin Maute über Jakob Vitek's gelungenen Saisonstand. Mit Ausnahme

„Wenn es dieses Jahr nicht mit dem Aufstieg klappt, dann klappt es nie.“

Armin Maute über das erste Frauenteam

von Christoph Gayer bei seinem 4:6, 6:7 an Position drei gegen Julian Schöller waren die anderen Fellbacher ihren starken Gegnern klar unterlegen. Im Doppel gelang Philipp Hesse und Sebastian Gayer gegen Steffen Gundermann und Torben Traub

beinahe noch ein weiterer Punktgewinn (7:5, 3:6, 7:10). Mit einem Sieg und zwei Niederlagen (gegen die unbesiegten Aufstiegs-kandidaten TC Oberstenfeld und TC Afriso Güglingen) belegen die Fellbacher zurzeit den vorletzten Tabellenplatz.

Während die TEV-Männer gegen den Abstieg kämpfen, hat das erste Frauenteam des Vereins am Sonntag in der Verbandsliga einen großen Schritt in Richtung Aufstieg gemacht. Die Formation um die Mannschaftsführerin Cornelia Rommel ließ zu Hause auch dem TEC Waldau III nicht den Hauch einer Chance, gewann erneut mit 9:0 und ist nun der einzige noch unbezwungene Verbund in seiner Gruppe. Im Einzel gaben die junge Spitzenspielerin Janina Scheffbuch, Bonnie Becker, Mi-



Jakub Vitek gewinnt zum Saisonstand im Einzel und im Doppel, verliert aber trotzdem mit dem TEV Fellbach.

Foto: Patricia Sigerist

chaela Pechova, Cornelia Rommel, Marina Seibold und Leah Seibold nicht einen Satz ab. Im Doppel gerieten einzig die letztgenannten Schwestern bei ihrem 6:4, 3:6, 10:7 gegen Julia Hellstern und Selina Liskow in die Gefahr einer Niederlage. Anders als zuvor bot der TEC Waldau III diesmal aber auch nicht Tanja Winkler, Beatrice Krauss-Granate, (beide Leistungsklasse 1) und Ma-

tea Hanz (Leistungsklasse 4) auf. „Wenn es dieses Jahr nicht mit dem Aufstieg klappt, dann klappt es nie“, sagte Armin Maute

Das zweite Fellbacher Frauenteam, das als Aufsteiger in einer anderen Verbandsliga-Gruppe am Ball ist, verlor auch seine dritte Begegnung. Der TSG Backnang unterlag es am Sonntag auf der heimischen Anlage an der Kienbachstraße mit 3:6. Viel fehlte nicht

zu einem Erfolg. Im Einzel musste sich Karin Ebinger an Position vier Carina Ziegele erst im Match-Tiebreak geschlagen geben (4:6, 6:1, 2:10). So ging es beim Stand von 3:3 in die Doppel, in denen allerdings nur die im Einzel siegreichen Lisa-Marie Bürkle und Julia Stecher beim 5:7, 6:4, 6:10 gegen Elisaveta Bär und Pamela Hanselmann einem Punktgewinn nahe kamen.